

Zwöniktaler Anzeiger

Erscheint wöchentlich viermal (Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag) und ist durch alle Postanstalten für vierteljährlich 1 Mark 65 Pfg. mit Zustellungsgebühr, sowie durch die Exped. und deren Austräger für monatl. 50 Pfg. frei ins Haus zu beziehen.

Druck und Verlag:
Buchdruckerei E. Bernhardt Ott.
Verantwortlich für die Schriftleitung:
Carl Bernh. Ott, Zwönitz.



für das königliche Amtsgericht und die städtischen Behörden in Zwönitz.

Anzeigen: Die fünfgespaltene Kleinzeile (Korpus) oder deren Raum 12 Pfg., für Familienanzeigen 15 Pfg., die gespaltene Zeile im amtl. Teile 40 Pfg. Bei Wiederholung Rabatt nach Vereinbarung. — Die Anzeigen werden einen Tag vor dem jedesmaligen Erscheinen des Blattes bis mittags 12 Uhr erbeten. Bei Konturufen, Klagen, Vergleichen zc. fällt der auf Anzeiger gewährte Rabatt weg. Geschäftsst.: Zwönitz, Kühnhaiderstr. 78 B. Fernspr. Nr. 23. Postfachkonto 4814 Bpzg.

für Zwönitz, Niederzwönitz, Kühnhaide, Lentersdorf, Dorschemnitz, Günsdorf und die Ortschaften im Zwönitztale.

Nr. 103.

Sonnabend, den 12. Juli 1913.

38. Jahrg.

Das Neueste.

Das Kinowesen soll unter den § 33 a der Gewerbeordnung gestellt werden. Eine entsprechende Vorlage wird dem Reichstag demnächst zugehen.

Der Kaiser verließ am Mittwoch den „Imperator“ und trat von Brunsbüttel aus auf der „Hohenzollern“ die Nordlandreise an.

Der König richtete an den General v. Meerin gen ein in besonders anerkennenden Worten gehaltenes Handschreiben. — Der König wird Ende Juli in Krimml eintreffen, um von dort aus Touren in die hohen Tauern zu unternehmen.

Der 19-jährige Drogist Karl Hecht aus Baunsdorf bei Leipzig und der gleichalterige Kaufmann Karl Alfred Müller aus Engelsdorf sind in Tirol bei einer Besteigung der Zugspitze abgestürzt. Sie wurden tot aufgefunden.

Auf dem Flugplatz Johannisthal stürzte der Flugschüler Hoffmann bei einem Übungsflug mit seinem Apparat ab und wurde lebensgefährlich verletzt nach dem Krankenhaus geschafft.

Bei einer Hochzeitsfeier in Hatten im Elsaß gerieten die Teilnehmer in Streit, in dessen Verlaufe ein Kordmacher durch Messerstiche getötet wurde; der Vater des Getöteten wurde schwer verletzt, ebenso die Mutter des Ertrunkenen.

Bei einer Pionierübung auf dem Drausfluß (Steiermark) kippte ein Boot um, das mit vier Pionieren und einem Leutnant besetzt war. Die Pioniere ertranken. Der Leutnant konnte schwer verletzt geborgen werden.

Rumänien und die Türkei haben, laut einer Meldung aus Konstantinopel, ein Abkommen getroffen, wonach sie je 200 000 Mann an die bulgarische Grenze senden, um Bulgarien den Frieden zu diktiert.

Bulgarien hat Rußland um Vermittlung zur Einstellung der Feindseligkeiten gebeten. — Die Verzögerung der erfolgreich vordringenden serbischen und griechischen Armeen soll bevorzugen.

Reichstagsstichwahl.

△ Salzwechel, 11. Juli. Bei der gestrigen Reichstagsstichwahl im Wahlkreis Salzwechel-Gardelagen erhielt Dr. Böhm (Bauernbund) 14 177 und der bisherige Abg. v. Kröcher (kons.) 11 816 Stimmen. Die Wahl Dr. Böhm's scheint somit gesichert.

Vom Kriegsgeschau.

△ Wien, 11. Juli. Die rumänische Armee hat, wie hierher gemeldet wird, gestern nachmittag 4 Uhr die bulgarische Grenze überschritten.

Kirchennachrichten für Zwönitz.

Am 8. Sonntage nach Dreifaltigkeit predigt vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Böcher über Markus 8, 1—9. Nachm. 1/2 Uhr findet Taufgottesdienst statt (Herr Vikar Schneider).

Das Wochenamt hat Herr Vikar Schneider. Die nächste Feier des heil. Abendmahls wird am 20. Juli abgehalten.

Unterredung mit der konfirm. männl. Jugend wird am 20. Juli, mit der weibl. Jugend am 27. Juli gehalten.

Wertliches und Sächsisches.

Zwönitz, den 11. Juli 1913.

— Wetterlage in Europa. Die gegenwärtige Verbesserung des Wetters wird augenscheinlich durch ein in der Alpengegend befindliches Hoch bedingt, so daß wir von einer dem Festland entflammenden Luftströmung getroffen werden. Die kräftige Entwicklung des nordöstlichen Hochs dürfte zur Ausfüllung der beiden nördlichen bzw. östlichen Tiefen führen. Es steht dann wohl eine Vereinigung der beiden Hochdruckgebiete bevor. Hiermit würde gutes Wetter verbunden sein, jedoch ist es nicht ausgeschlossen, daß wir zunächst noch einmal von einer Westströmung getroffen werden und eine vorübergehende Verschlechterung des Wetters eintritt.

— Die zweite Geistlichenliste erfährt demnächst einen Wechsel, da Herr Vikar Schneider, nachdem er kürzlich seine Prüfung bestanden hat, als Diakonus nach Pößendorf bei Dresden gewählt worden ist. Sein Amttritt dafelbst wird voraussichtlich Anfang August erfolgen.

— Kurliste des Bades Güter Brunnen. 75. Heinrich Kling, Beiersfeld. 76. Max Dehler, Chemnitz. 77. Olga Dehler, Chemnitz. 78. Silbe Dehler, Chemnitz. 79. Frida Richter, Chemnitz. 80. Frau Thekla Adam, Chemnitz. 81. Elisabeth Adam, Chemnitz. 82.

Ernst Kreißer, Köschbroda. 83. Mina Kreißer, Köschbroda. 84. Prof. Dr. Albin Köhler, Leipzig. 85. Emil Schulz, Leipzig. 86. Frau Prof. A. Köhler, Leipzig. 87. Frau Martha Schulz, Leipzig. 88. Liselotte Wolf, Lehrerin in Habelsch (Sachsen-Meiningen). 89. Käthen Wolf, Schönfeld bei Leipzig. 90. Frau Cläre Wolf, Schönfeld bei Leipzig.

Günsdorf. (Radfahrerverein.) Der im Juni v. J. durch Anregung des Herrn Fabrikbesizers Emil Thriemer gegründete Radfahrerverein „Wanderlust“ hält Sonntag, 27. Juli, sein erstes Stiftungsfest im Frankischen Gasthof ab. Außer Meißelteilungspreis hat der Verein Preise im Langstreckenfahren ausgesetzt. Der Verein ist Mitglied des Erzgebirgischen Radfahrerbundes. Möchten sich die Vereine zahlreich einfinden und den jungen Sprößlingsverein im Erzgebirgsbunde zu seinem Feste, dem ein abends anschließender Festball folgt, sportlich begeistern und es verschönern helfen. Gut Heil!

Thalheim.

(Milchkolonie.) Während der großen Ferien soll auch dies Jahr wieder, wie schon in den vorhergehenden, in unserem Pfarrhause eine Milchkolonie eingerichtet werden. Es wird von nächsten Montag ab kräftlichen, hilfsbedürftigen Kindern während dieser Zeit täglich unentgeltlich Milch verabreicht und Gelegenheit zu Bewegungsspielen im Freien geboten werden.

Stollberg.

(Substanz.) Am Mittwoch wurden im Rathaus durch Herrn Rechtsanwält Dr. Kreher in Vertretung des Bürgermeisters und in Gegenwart des Protokollisten H. Wehnert als Vertreter der Firma F. E. Woller 10 Arbeitern und Arbeiterinnen für 30-jährige Arbeitszeit in genannter Firma die Medaille für 30-jährige ununterbrochene Arbeit nebst einem Sparfassenbuch, auf 50 Mark lautend, ausgehändigt.

Burkhardttsdorf.

(Parkfest.) Der hiesige Erzgebirgsverein veranstaltet am 13. und 14. Juli in den Anlagen des Gasthofes zum „Auenberg“ ein Parkfest, dessen Reingewinn wiederum zur Verschönerung des in seinem Besitz befindlichen „Nittlasberges“ verwendet werden soll.

Gelsenau.

(Ueberfahren und getötet.) Donnerstag vormittag 10 Uhr wurde der vier Jahre alte Sohn des Herrn Albin Tränker von einem Thalheimer Geschirr überfahren. Der Kleine war auf der Stelle tot.

Chemnitz.

(Tschekischer Uebermut.) Der „Dr. Aus.“ berichtet: In welcher Weise die Tscheden die deutsche Gastfreundschaft und Güte mit Füßen treten und zu slawischen Kundgebungen ausnutzen, zeigte sich am Dienstag abend im hiesigen Hotel zum „Sächsischen Hof“. Hier hatten sich in der Gaststube etwa 30 Tscheden in größeren und kleineren Truppen an drei Tischen niedergelassen und begnügten sich nicht mit der sonst in solchen Lokalen üblichen Unterhaltung, sondern sangen zum Teil aufreizende slawische Lieder. Die anwesenden deutschen Gäste zogen es vor, das Lokal, dessen Wirt den Tscheden keinen Widerstand entgegenzusetzen wagte, zu verlassen und sich den wütenden Blicken und Gefängen zu entziehen. Einer sich ebenfalls entfernenden Gruppe deutscher Gäste gaben die Tscheden einen Spottgesang mit auf den Weg und die Bahn der von den Sängern verstellten Ausgangstür konnte von einem der Abgehenden nur in handgreiflicher Weise freigemacht werden.

Gersdorf.

(Aufsehenerregende Verhaftung.) Wegen sittlicher Verfehlungen, die er vor unumkehr drei Jahren an einem bei ihm untergebrachten, damals noch nicht 14 Jahre alten Schulmädchen vorgenommen hatte, wurde dieser Tage der hier wohnhafte 28 Jahre alte Gutsbesitzer H. verhaftet und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Kohlestein-Ernstthal eingeliefert. In Verbindung damit wurde auch der Vater des Kindes, der in Callberg wohnende Berginvalide Sch. festgenommen und in das Amtsgericht Lichtenstein eingeliefert, weil er es unternommen hatte, vom Verführer seiner Tochter 200 Mark zu erpressen. Dieser Umstand führte jetzt zur Aufdeckung beider Verbrechen.

Mittweida.

(Verschiedenes.) Zwei große Anstalten gehen ihrer Vollendung entgegen; das aus über 20 Gebäuden bestehende Erziehungsheim, welches der Fürsorgeverband der Kreishauptmannschaft Leipzig am Schweizerwalde errichten läßt, und der Erweiterungsbau des Bezirksfischenhauses. Das Erziehungsheim dürfte im Herbst seine Weibe empfangen und der Neubau des Bezirksfischenhauses bereits Ende Juli seiner

Bestimmung übergeben werden. — Die Firma F. E. Weidenmüller, die oberhalb ihrer Papierfabrik in Dreierden bereits eine prächtige Säuerkolonie (s. u.) beabsichtigt, auf städtischem Areal Gruppen und Einzelhäuser für insgesamt 56 Familien erbauen zu lassen. Die städtischen Kollegien genehmigten den Arealkaufvertrag mit der genannten Firma, die bereits in Antonsthal i. E. ähnliche Säuerkolonien schuf.

Leipzig.

(Verhaftung eines Pensionatbesizers.) Viel Aufsehen erregt hier die Verhaftung des Privat Schuldirektors Fred Wolter, die am Donnerstag vormittag plötzlich auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft erfolgte. Wolter betrieb seit einem Jahre eine Privatschule, die sich großen Zuspruchs erfreute. Man erhielt über Wolter die besten Auskünfte und die Eltern und Schüler ließen sich durch sein feines und elegantes Auftreten täuschen. Es hieß, daß Wolter in Breslau studiert habe, dann habe er als Einjähriger gedient und schließlich durch die nötigen Examina die Berechtigung zur Ausübung des Lehramtes erworben. Man wußte ferner zu erzählen, daß er sehr vermögend sei. In Wirklichkeit ist Wolter weder Akademiker, noch hat er irgendwelche Examina abgelegt. Ferner ist er niemals Einjähriger gewesen und hat beträchtliche Schulden, um deren Tilgung er sich durch allerlei Schwindeltrieben brüht, außerdem soll er bereits mit einer empfindlichen Freiheitsstrafe bedacht worden sein, die er während der Zeit verhielt, in der er angeblich als Einjähriger diente. Ferner ermittelte die Polizei, daß sich Wolter an mehreren Schülern sittlich vergangen hat.

Dresden.

(Die „Sachsen“ über Dresden.) Wie verlautet, wird das Zeppeleinluftschiff „Sachsen“, das am kommenden Sonntag eine Reise von Leipzig nach Zittau unternimmt, die Richtung über Dresden einschlagen. Das Luftschiff, das vormittags gegen 9 Uhr in Leipzig abfahren soll, dürfte bereits vor 11 Uhr über Dresden erscheinen.

(Eine Kindesleiche an der Eisenbahnstrecke nach Großenhain aufgefunden.) In der Nähe von Litz bei Großenhain wurde am Donnerstag die Leiche eines neugeborenen Kindes dicht an der Eisenbahnstrecke aufgefunden. Nach ärztlicher Feststellung hat das Kind nach der Geburt geatmet. Ob die Vermutung, daß eine nach Dresden fahrende Frau das Kind während der Fahrt geboren und aus dem Zuge geworfen hat, muß die eifrig betriebene Untersuchung ergeben.

(Zum Turnfest.) Am Donnerstag, 17. Juli, werden im Park bzw. in den Sälen der Ausstellung die aus allen deutschen Gauen vom Leipziger Turnfest nach Dresden kommenden deutschen Turner von der Dresdener Turnerschaft feierlich begrüßt werden.

Nadewitz.

(Der Gemeinderat) beschloß in seiner letzten Sitzung zwecks Gewährung zweiter Hypotheken auf Kleinwohnungsbauten bei der Landesversicherungsanstalt des Königreichs Sachsen um ein Darlehen von 150 000 Mark nachzugehen.

Hauptgewinne der 164. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

Zweite Klasse. Ziehung vom 9. Juli.

40 000 Mark auf Nr. 35836.
30 000 Mark auf Nr. 31726.
20 000 Mark auf Nr. 47691.
3000 Mark auf Nr. 3771 39487 54654.
2000 Mark auf Nr. 46 31849 37800 51187 55870
63904 91415 99119.
1000 Mark auf Nr. 4513 10865 33814 36331 36626
74586 75865 79110.
500 Mark auf Nr. 7318 9030 11270 11185 19445
19881 20408 21172 22001 31889 42172 45098 51710
58163 58642 61568 65208 71216 73335 75359 75998
78924 81304 83560 84835 87560 92191 97124 102260
105566 109046.

Ziehung vom 10. Juli.

10 000 Mark auf Nr. 68933.
5000 Mark auf Nr. 53476 58657.
3000 Mark auf Nr. 7304 49029.
2000 Mark auf Nr. 10903 24124 34410 35988 51009
61732 108948.
1000 Mark auf Nr. 9970 11044 23295 25816 28627
30489 34754 69248 80106 81499 93273.
500 Mark auf Nr. 1923 6236 9651 12135 24216
25760 27197 31592 34845 38254 42099 43281 46404
46576 48375 48593 50160 51938 54415 58659 59611
71010 71069 74379 86880 87893 88687 104349 109802.